

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

92 (3.4.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 92. Erstes Blatt.

Samstag den 3. April

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 13240. Den Schutz der öffentlichen Anlagen betreffend.

Nachstehend bringen wir die zum Schutz der öffentlichen Anlagen erlassene ortspolizeiliche Vorschrift zur öffentlichen Kenntniss:

§. 1. In allen städtischen Anlagen ist verboten: auf den Fußwegen zu reiten oder mit Velocipeden, Wagen, Handwagen — ausgenommen Kinderwagen — oder Karren zu fahren, soweit solche Fuhrwerke nicht dort nothwendig zu verkehren haben. Ferner ist verboten: Einfriedigungen zu übersteigen, zu beschädigen oder zu beschmutzen, Bänke zu verunreinigen, zu beschädigen oder von ihren Plätzen zu verstellen, auf den Bänken zu liegen, Rasenplätze, Blumenbeete oder sonstige Pflanzungen zu betreten oder zu beschädigen, Zweige, Blüthen u. dergl. abzubrechen, auf Bäume zu klettern, mit Steinen zu werfen.

§. 2. Neben §. 1 gelten folgende besondere Bestimmungen:

- für das Sallenwäldchen: das Befahren des Weges zwischen der Veierheimer Allee und Ettlinger Landstraße mit Lastfuhrwerken ist verboten;
- in den Friedrichsplatz, den Stadtpark und den Thiergarten Hunde mitzunehmen, ist nicht gestattet;
- auf die Friedhöfe Hunde mitzubringen, ist untersagt; ferner ist verboten: Grabstätten unbefugt zu betreten oder solche irgend zu beschädigen.

§. 3. Die öffentlichen Anlagen werden dem Schutze des Publikums empfohlen; jeder Besucher derselben wird ersucht, etwa vorkommende Ungehörigkeiten zur Kenntniss des Aufsichtspersonals oder der Polizeibehörde zu bringen.

Übertretungen der §§. 1 und 2 werden nach §. 366¹⁰ R.St.G.B., des §. 20 auch nach §. 96 R.St.G.B. bestraft.

Karlsruhe, den 1. April 1886.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 13239. Straßenpolizei betreffend.

Wir machen das Publikum darauf aufmerksam, daß Blumentöpfe und dergleichen Gegenstände ohne ausreichende Befestigung nicht außerhalb der Fenster oder auf Balkonbrüstungen aufgestellt werden dürfen.

Karlsruhe, den 1. April 1886.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 12702. Das Gesuch des Kaufmanns Max Neß von Eggenstein um Erlaubniß zur Errichtung einer Ziegelei betr.

Max Neß, Kaufmann in Eggenstein, hat um die Erlaubniß nachgesucht, auf seinem eigenthümlichen Grundstücke unterhalb des Ortes Eggenstein westlich der Landstraße nach Lindeheim in der Gemarkung „auf den Berg und die Landstraße“, Gemarkung Eggenstein, eine Ziegelei mit Kalk-, Backstein- und Ziegelöfen errichten zu dürfen. Dies wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen dieses Unternehmen binnen 14 Tagen von dem Tage ab, an welchem das die diesseitige Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben wird, bei dem Bezirksamte oder dem Bürgermeisterramte Eggenstein vorzutragen sind, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Die Beschreibung und die Pläne des Unternehmens liegen während der genannten Frist auf der diesseitigen Kanzlei und bei dem Bürgermeisterramte Eggenstein zur öffentlichen Einsicht offen.

Karlsruhe, den 30. März 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

2.1. Nach §. 3 der Bestimmungen über die Herstellung der Gehwege anlässlich der Kanalisation übernimmt die Stadt auf Wunsch der Grundeigentümer auf deren Kosten die Herstellung der Gehwege, falls eine ununterbrochene Strecke von Straßenkreuzung zu Straßenkreuzung oder von mindestens 100 Meter Frontlänge in gleichem Material zur Ausführung gelangt.

Mit Bezug hierauf ersuchen wir diejenigen Grundeigentümer, welche von dieser Vergünstigung Gebrauch machen wollen, ihre Anmeldungen beim städt. Wasser- und Straßenbauamt bis längstens 1. Juni d. J. einzureichen.

Karlsruhe, den 29. März 1886.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

Israel. Konfirmandenunterricht.

Anmeldungen zum Konfirmandenunterricht nehme ich bis Donnerstag den 8. d. Mts. entgegen.
Dr. Schwarz.

Einladung

zur Wahl in den Synagogenrat.

2.1. Mit Bezug auf unsere öffentliche Bekanntmachung vom 2. März d. J., Nr. 88, Tagbl. Nr. 64, bringen wir zur Kenntniss der hiesigen wahlberechtigten israelitischen Gemeindeglieder, daß die Wahl in den Synagogenrat am

Sonntag den 11. April, Vormittags von 9–11 Uhr,

im Sitzungszimmer des Synagogenrats dahier, nach Maßgabe der Bestimmungen Großh. Oberrats der Israeliten vom 30. Januar 1885, B.-D.-Bl. des Großh. Oberrats Nr. 1, stattfinden wird.

Die Wahl erstreckt sich auf drei Mitglieder mit Amtsdauer bis April 1892 an Stelle der Herren **Adolf Dielefeld sen., Theodor Herrmann, Fritz Homburger.**

Wahlberechtigt sind alle im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen selbstständigen Gemeindeglieder männlichen Geschlechts.

Wählbar sind alle wahlberechtigten Gemeindeglieder mit Ausnahme derjenigen, welchen nach §. 3 der Verordnung Großh. Oberrats der Israeliten vom 30. Januar 1885 die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt ist.

Die Listen der Wahlberechtigten und Wählbaren liegen während der Wahlhandlung im Wahllokale zur Einsicht auf.

Bekanntmachung.

Bei den im verfloffenen Winter stattgehabten beiden Hofbällen fanden sich im Großh. Schlosse als zurückgeblieben vor:

- 1 goldenes Hemdenknöpfchen,
- 1 Taschentuch mit Chiffre L. M.,
- 1 Regenschirm,
- 1 Kammerherrnknopf,

welche Gegenstände die resp. Eigentümer bei Gr. Hof-Deconomie-Verwaltung gefl. abholen lassen wollen.

Holzversteigerung

aus Großh. Hardtwald Abth. dickes Jagd
Montag den 5. April
305 Ster forlen Prügelholz und
10750 forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Hagsfeld-Eggensteiner Weg.

Karlsruhe, den 31. März 1886. 2.2.

Großh. Forst- und Jagdamt.

Die Wahl ist eine geheime, die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußern Kennzeichen versehen sein.

Karlsruhe, den 20. März 1886.

Der Synagogenrat
A. Dielefeld.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

22.

Sonntag den 4. April und Montag den 5. April d. Js.

findet eine Ausstellung der in den letzten Kurzen gefertigten Arbeiten, einschließlich jener des Kleinen Reichenkurses, jeweils von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr im Lehranstaltsgebäude, Gartenstraße 33, statt, zu deren Besuch wir hiermit ergebenst einladen.
Karlsruhe, den 1. April 1886. Der Vorstand der Abtheilung I.

Badischer Frauenverein.

3.3. Für die Stadt Karlsruhe findet eine Verleihung der von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige treue Erfüllung weiblicher Dienstboten alljährlich bei Gelegenheit der vom Vereine zur Belohnung treuer Dienstboten veranstalteten Preisvertheilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Dienstboten bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogthums und z. Bt. dahier sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehren und Treue gedient haben; für 40. und 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen des Ehrengeschentes bestimmt. Anmeldungen wollen halbwegs und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenschloßchen, Herrenstraße Nr. 45) eingereicht werden.

In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: Name, Alter, Confession und Heimathsort des Dienstboten, ferner Name und Stand der Dienstherrschaft.

Recht dem müssen die Eingaben versehen sein:

1. mit einem einlässlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstbeginns nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie: Kindsmädchen, Köchin, Haushälterin und dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen andern Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Dienstboten im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber; Im Falle der Verwandtschaft des Dienstboten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältnis genau zu bezeichnen.
 2. Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Leumund der Vorzuschlagenden und Beurkundung der Richtigkeit des Inhaltes der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.
- Karlsruhe, den 5. März 1886. Der Vorstand.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Unter Berufung auf unsere öffentliche Bekanntmachung vom 6. März d. J. sind wir veranlaßt, diejenigen Dienstverhältnisse, welche ihre Dienstboten zur diesjährigen Prämimirung anzumelden beabsichtigen, nochmals aufmerksam zu machen, daß die Anmeldezeit mit dem 14. d. Mts. umlaufen sein wird und spätere Anmeldungen wegen verschiebenartiger zu treffenden Vorbereitungen nicht mehr berücksichtigt werden könnten.
Karlsruhe, den 2. April 1886.

Der Verwaltungsrat.

Fahrradversteigerung.

Montag den 5. April l. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Blumenstraße 6 im 2. Stock folgende Fahrräder, als:
einige goldene Schmuckfahrräder, worunter 3 Uhren, eine Parthie gute Herren- und Frauenkleider, Werkzeug, Bettwerk, 1 eingelegte Kommode, 1 Kommode mit Vultauszug, 2 Markisen, 1 Standuhr, Spiegel, 1 Nähmaschine (Singer), 1 Aquarium, Küchengeräthe und sonst verschiedene Hausrath,
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 2. April 1886.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Spielwaaren- und Ladeneinrichtung-Versteigerung.

Im Hause Adlerstraße 18, Eingang Zähringerstraße, versteigere ich wegen Auflösung des Geschäfts Dienstag den 6. und Mittwoch den 7. April, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, ein großes Lager aller in dieses Fach einschlagenden Spielwaaren, zu Ostergeschenken geeignet, von den einfachsten bis zu den feinsten Gegenständen. Der Zuschlag wird dem höchsten Gebot erteilt und mache Wiederverkäufer besonders aufmerksam.

Die Ladeneinrichtung mit großem Glasschrank und mehreren Glas Kästen kommt Dienstag den 6. April, Nachmittags 5 Uhr, zum Ausruß.

Carl Hügle, Auktionator.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Gastwirth Ferdinand Kuster erdort gehörige, in der Karlstraße dahier unter Nr. 21 a neben Bierbrauer Friedrich Zweydingen und in der Waldstraße am Ludwigplatz neben Rathschreiber Karl Baumann gelegene vierstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 80000 M., am

Dienstag den 13. April 1886, Nachmittags 3 Uhr, im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der

endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße Nr. 123 — eingesehen werden.
Karlsruhe, den 13. März 1886.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Ott.

Friedrichsthal.

Liegenschafts-Versteigerung.

Der Uebellung wegen lassen die Erben des verstorbenen Bäckers Friedrich Schweizer nachbeschriebene Liegenschaft am

Montag den 12. April 1886, Mittags 1 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.
Lagerbuch-Nr. 136, 137, 138 und 139.
Ein einstöckiges Wohnhaus mit 2 Wohnungen nebst Scheuer, Stallung, Schopf und Schweineställen und 12 Ar 1 Meter Hofraumb und Garten beim Haus, neben Heinrich Gorenflo, Schuster, und Max Lacroix.
Schätzungspreis 3500 M.
Friedrichsthal, den 1. April 1886.
Das Bürgermeisteramt.
Fornung.
Schönthal, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 22 ist eine Mansardenwohnung auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten.
— Hirschstraße 25 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, in den Garten gehend, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von Nachmittags 1 Uhr ab. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

3.2. Karlstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, mit Glasabschluß und allem Zugehör, an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Einzusehen von 11-2 Uhr.

— Leopoldstraße 30 ist auf den 23. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Wasser- und Gasleitung, zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 70.

3.1. Ruppurrerstraße, Ecke der Lullienstraße, ist eine Wohnung von 3 und 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit freier Aussicht, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Westendstraße 12 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Im Hause Werderstraße 3 im 2. Stock ist eine mit allem Comfort der Neuzeit versehene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Sämmtliche Zimmer sind mit Parquet belegt. Näheres Werderstraße 5 im 3. Stock links.

* Wegen Wegzug ist die Bel-Etage Westendstraße 12 auf 23. April zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 23, eine Treppe hoch.

Zu vermieten

auf 23. April oder 23. Juli die Parterre-Wohnung im Hause Kriegstrasse 106, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Speicher- und Kellerräumen, Antheil an der Waschküche und hübschem Gärtchen. Näheres daselbst. 4.2.

Wohnung zu vermieten.

— Eine Wohnung von fünf Zimmern mit 4 Eingängen, 1 Mansarde, 2 Kellern, Glasabschluß ist an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 1 bis 4 Uhr täglich. Näheres Zähringerstraße 76, parterre.

Laden zu vermieten.

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße ist ein schöner, geräumiger Laden, welcher neu hergerichtet und auf Wunsch auch abgetheilt wird, um mäßigen Preis auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17. 4.3.

Gesucht

wird von ruhiger Familie (2 Personen) sofort oder zum 23. April eine hübsche Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer, Keller und Bodenraum, möglichst auch Garten, in modernem Hause. Offerten mit Preisangabe sub E. 34 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Laden in erster Geschäftsstraße von Karlsruhe per 1. Januar oder 1. Februar 1887 zu mieten gesucht. Offerten sub L. 131 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 3.3.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Steinstraße 13 ist ein gut möblirtes, großes Parterrezimmer zu vermieten; wenn erwünscht, kann ein Klavier dazu gegeben werden. Näheres im ersten Stock.

Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf sofort oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 6, parterre.

Ein möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 163 im Laden rechts.

3.2. Akademiestraße (neue) 42, nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zwei möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße 59 im 2. Stock.

3.2. Ein schönes Zimmer, eine Treppe hoch, gegen die Straße, ist möbliert oder unmöbliert sofort oder späterhin zu vermieten: Kaiserstraße 123. Näheres baselst über zwei Treppen.

Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten: Zirkel 8 im dritten Stock des Seitenbaus links.

Ein unmöbliertes Zimmer im Hinterhaus, ebener Erde, mit Kochofen, ist an eine alleinlebende Person zu vermieten: Akademiestraße 22.

Zähringerstraße 92 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit guter Pension sofort billig zu vermieten.

Amalienstraße 23 (Ludwigsplatz) ist ein gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer auf 15. April zu vermieten. Näheres baselst, zwei Treppen hoch.

Pension-Anerbieten.

4.2. In einer gebildeten Familie finden Damen gute Pension sowie Familienanschluss. Zu erfragen Kreuzstraße 22 im 3. Stock.

Pension-Anerbieten.

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein fleißiges, braves Mädchen vom Lande wird auf Ostern gesucht. Näheres Kaiserstraße 17.

2.2. Ein kräftiges Mädchen geübten Alters, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Wersberrstraße 45 im Laden.

3.3. Ein solides Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, gut nähen und bügeln kann, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern Stelle: Bismarckstraße 35 im 4. Stock. Zu erfragen in den Vormittagsstunden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern Stelle: Zähringerstraße 60 im 2. Stock.

Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

4.3. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf Ostern Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht auf Ostern Stelle als Köchin. Zu erfragen Steppenstraße 94 im 3. Stock.

Ein solides, braves Mädchen, welches nähen, bügeln und bürgerlich kochen kann, sucht auf Ostern Stelle, wemöglich bei einer kinderlosen Familie. Zu erfragen Luisenstraße 65.

3.1. Ein 20jähriges Mädchen (Württembergerin), im Zimmerdienst erfahren, sucht in einem guten Hause Stelle als Zimmermädchen. Gesl. Offerten an Hrn. J. Schaffhauser, Ruprechtshauer-Allee Nr. 21 in Straßburg i. E.

Zwei Mädchen, welche etwas kochen, waschen und bügeln können und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf Ostern Stelle. Näheres zu erfragen Kronenstraße 49, im 4. Stock, von Mittag 1 Uhr an.

2.2. Eine gute

Köchin

mit Empfehlungen sucht Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Kammerjungfern u. Bounen

Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Gelder auf I. Hypotheken zu 4 1/2 % auf II. zu 5 % anzuleihen. Restkauffchillinge werden billigt angekauft. Näheres unter Vorlage von Targationen und Pfandbuchauszügen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.6.

Bis 23. Juli d. J.

werden auf ein hiesiges, in einer der besten Lagen stehendes, großes Geschäftshaus 17000 Mark zu 5% auf II. Eintrag zu cediren gesucht; demselben stehen 29000 Mark voran bei einer gerichtlichen Schätzung von 60000 Mark. Reflectirende wollen freundlichst ihre werthen Adressen unter S. 8. im Kontor des Tagblattes abgeben. *2.1.

10000 Mark

(I. Hypoth.) mit doppelt. Versch. und solb. Bürgschaft werden zu cediren gesucht. Anmeldungen im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

3.2. **Flotter Zeichner gesucht** für ein erstes Möbel- und Decorationsgeschäft; bei entsprechender Leistung dauernde, gut honorirte Stellung. Offerten sub U. H. 824 an Haasensteln S Vogler, Frankfurt a. M.

Bei gutem Salair

wird eine tüchtige, erfadrene **Verkäuferin** für ein **Damen-Mantelgeschäft** in der Pfalz sofort oder später zu engagiren gesucht. Dieselbe muß Maafnehmen und Abänderungen vornehmen können. Offerten unter Chiffre K. L. an das Kontor des Tagblattes. 4.3.

Stellen finden:

perfekte Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen und bürgerliche Köchinnen; hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert, durch Frau Reuz, Kaiserstraße 95 im 3. Stock. 2.2.

Ein tüchtiges

Hotelzimmermädchen und ein **Hausmädchen** können sofort eintreten im **Hotel Tannhäuser.**

Lehrling-Gesuch.

3.2. In meinem Manufacturwaaren-Geschäft findet auf Ostern ein junger Mann als Lehrling Aufnahme.

Wilhelm Boländer, Kaiserstraße 135.

2.2. In einer hiesigen Buchhandlung ist eine Lehrlingstelle zu besetzen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ein kräftiger Junge wird auf Ostern in eine Schlosserei und mechanische Werkstätte in die Lehre gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen für meine Branntwein- und Liqueurfabrik gesucht.

B. Odenhelmer, 88 Ruppurestraße 88.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger Mensch, welcher das Drechselgewerbe erlernen will und gute Zeugnisse besitzt, findet nach Ostern eine Stelle bei **A. Dengler,** Akademiestraße 22.

Ein Lehrling

Sohn einer Wittve oder armen Familie, wird in ein kaufm. Geschäft auf künftige Ostern gesucht. Schriftliche Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Stellen-Gesuche.

3.2. Ein israel. Fräulein von ordentlicher Familie sucht Stelle als Haushälterin. Nachzufragen Durlacherstraße 75, parterre.

* Findet sich denn nirgends eine Stelle für einen im Schreib- und Rechnungswesen durchaus praktisch erfahrenen Mann in den 30er Jahren, welcher die besten Zeugnisse über vieljährige treue Dienstleistung, Fleiß und größte Pünktlichkeit aufzuweisen hat? Etwaige gesl. Anerbieten sind im Kontor des Tagblattes unter B. K. 1000 zu hinterlegen.

*2.1. Ein Fräulein geübten Alters sucht als Haushälterin bei einem ältern Herrn oder sonst passende Stelle hier oder auswärts. Gesl. Offerten unter S. E. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Ein Bäcker

und gelernter Conditor, welcher selbstständig zu arbeiten versteht, sucht Stellung. Näheres bei Eduard Serwig, Kriegstraße 36, Karlsruhe. 3.2.

Eine gesunde Schenkammer

sucht Stelle. Zu erfragen bei Frau Hess, Schenkammer, Friedrichstraße in Mühlburg. *

Filialgeschäft-Gesuch.

* Zwei solide Frauenzimmer suchen in Bälbe ein Filialgeschäft in hiesiger Stadt zu übernehmen. Gefällige Offerten unter E. E. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch kann dieselbe Böden wischen und lackieren. Zu erfragen Herrenstraße 8 oder Adlerstraße 6 im 3. Stock. 3.3.

* Eine ältere Frau sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen oder Gartenarbeit; auch ist dieselbe im Ausbessern der Wäsche bewandert. Zu erfragen Schützenstraße 37 im 4. Stock.

Weißstidereien aller Art

von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen, desgleichen Festons, Gebildstoffe und Herliche werden rasch und pünktlich zu ganz billigen Preisen angefertigt: Nowack-Anlage 1 im 3. Stock. 3.3.

Empfehlung.

*3.3. Ein durchaus erfadrenen Gärtner empfiehlt sich zur Anlage von Gärten und sichert pünktliche Arbeit zu. Adressen wolle man gesl. niederlegen: Waldstraße 38 im Samengeschäft.

Eine sehr tüchtige Kleidermacherin, welche die feinsten Kostüme bis zu den gewöhnlichsten nach der neuesten Mode anfertigt, empfiehlt sich im Nähen mit der Maschine in und außer dem Hause bei billigster Bedienung. Näheres Akademiestr. 26 im Hinterhaus, parterre. *3.3.

Vorhänge aller Art

werden ausgebessert und wieder wie neu hergestellt, ebenso Spitzen und Spitzengegenstände, Gebildstoffe und alle feinen Fädelereien: Nowack-Anlage 1 im 3. Stock. 3.2.

Empfehlung.

* Erbsprinzenstraße 30, im 3. Stock, werden **Schuhe und Stiefel** billig und schnell geohlt, geflickt und reparirt. Auch werden getragene Schuhe und Stiefel angekauft.

Ein Kanarienvogel

ist zugeflogen: Leopoldstraße 31 im 3. Stock. *

Haus-Verkauf.

2.2. Ein neues, dreistöckiges Wohnhaus, im Sommerstrich gelegen, mit 3 Zimmern und Küche in jeder Etage, Keller, Brunnen und Gartenplatz vor dem Hause, ist bei mäßiger Anzahlung billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

Ein auf dem Werderplatz gelegenes Haus mit Laden und großem Hof, welches sich zu über 6% rentirt, ist wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Anerbietungen bittet man sub K. B. im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 4.3.

Haus-Verkauf.

2.2. In unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes, in sehr belebter Straße, ist ein neues, vierstöckiges Wohnhaus, jeder Stock 5 Zimmer, davon 3 Zimmer mit Parquetböden, 2 Balkons, erster Stock ein Geschäftslokal mit Laden und Magazin, um den Preis von 60000 Mark zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 8 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Hausverkauf.

— Im Hardtwald-Stadtheil ist ein dreistöckiges, rentables Haus mit 2 Gärtchen ohne Zwischenhändler zu verkaufen. Gest. Anfragen unter H. V. 101 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ein Haus in der alten Waldstraße mit Laden und großem Hof ist unter günstigsten Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten sub S. 40, 8. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Haus-Verkauf oder Vermietung.
2.2. Das neu hergerichtete Haus Rüppurrerstraße 100, 7 Zimmer, 2 Küchen und Zugehör enthaltend, inmitten eines 1/2 Morgen großen Gartens gelegen, ist sofort oder auf 23. April zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Waldstraße 34, im Weißwaarengeschäft.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch guter Wagner'scher Herd mit Messingstangen ist billig abzugeben: Birkel 35 links, eine Treppe hoch.

— Zwei französische Bettladen mit Koft und Polster, 1 Tafelklavier, 1 Fantasieflöte-Garnitur, Sopha, 4 Halbsauteuils, 1 Sopha, 4 Halbsauteuils, blauer Riß, Reisekoffer, Dienftbotenbetten, alles gut und billig: Adlerstraße 13.

2.2. **Ein feines Tafelservice** ist billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 13.

Eine zinkene Badewanne mit oder ohne Ofen und eine Sitzbadewanne werden billig abgegeben: 30 Akademiestraße 30, Hinterhaus.

2.2. Ungefähr 40 Stück große

Blumentübel

mit Handgriffen werden billig abgegeben. Zu erfragen Adlerstraße 30 im 2. Stock.

2.1. Zu verkaufen eine starke zweijährige dänische **Dogge**

bei Fabrikant **Holtzmann, Eriberg.**

3.1. **Badewanne,** eine gut erhaltene, ist zu verkaufen: Kaiserstr. 72.

Herd zu verkaufen.

* Viktoriastraße 23, eine Treppe hoch, ist ein guter Chreiser'scher Herd zu verkaufen.

Eine Parthie Schaldielen, Rahmenschenkel etc., zu einem Schopf geeignet, ferner Schwarten zum Einräumen sind zu billigem Preis abzugeben. Zu erfragen Blumenstr. 10 im 1. Stock. 3.1.

2.2. Zu vermieten oder zu verkaufen **eine Gastwirthschaft** mit Realrecht in einem Städtchen des bad. Unterlandes. Näheres durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Menescher Ausbruch

von der Menescher Import-Compagnie in Frankfurt a. M. ist der edelste aller bis jetzt existirenden Medicinal-Weine und das beste Stärkungsmittel für alle schwächlichen und frankten Personen, sowie auch als specielles Heilmittel für Bleichsüchtige und Blutarme von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

In 1/4, 1/2 und 1/8 Original-Flaschen à M. 3.—, M. 1.50 und 75 Pf. bei **Ernst Ganser,** Löwen-Apothek.

12.2. Karlsruhe.

Kaffee,

gebrannt, das Pfund 1 M. und 1 M. 20 Pfg., sowie in Büchsen und Cartons empfiehlt

3.1. **R. Wolfmüller,** Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße.

Feine Wurstwaren, feine Käse, Westphäl. Schinken, geräucherter Fische, conservirte Früchte u. Gemüse, Süßfrüchte, Drangen in großer Auswahl empfiehlt

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Fleisch-Pastetchen

täglich von halb 10 Uhr an.

W. Schmidt, Hof-Bäckerei, 7.6. Birkel 29.

Borgerüchter Jahreszeit wegen verkaufe ich sämtliche **Conserven,** als: „Früchte“, „Compots“, „Marmeladen“, „Erbse“, „Bohnen“, „Melange Gemüse“, „Spargele“ u. s. w., zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt

M. Bayer,

2.2. 4 Waldbornstraße 4.

Neue

Malteser Kartoffeln

per Pfund 25 Pf.

empfehlen **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Import-Habanna-Reste zu Fabrikpreisen.

S. Sutter,

3.1. 40 c Kriegstraße 40 c, am Hauptbahnhof.

La Philodermine,

2.2. **La Dermophile,** anerkannte Specialitäten gegen **Schuppen** und **Schuppen** auf der Kopfhaut. Aecht zu haben bei

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Detail Kaiserstrasse 104.

Schöne weiße Infa-Schwämme

von 60 Pfg. an empfiehlt

G. Puder, Hoftheaterfriseur, 3.2. Lammstraße 4.

Thee-Servietten,

wozu die Decken nicht mehr am Lager sind, werden unter Fabrikpreis abgegeben. **Heinrich Cramer,** 6.2. 189 Kaiserstrasse 189.

Herren-Oberhemden, Hemden-Einsätze, Kragen, Cravatten, leinene und Gummi-**Manschetten** billigst. 6.3.

Oscar Beier, Kaiserstraße 141, am Marktplatz.

Matrosen-Mützen, Stoff- und Seiden-Mützen, Cravatten, Hosenträger in großer Auswahl empfiehlt

A. Lindenlaub, Kürschner, Kaiserstraße 195.

Nur noch einige Tage.

Corsetten- u. Schürzen-Ausverkauf

Waldstraße 37,

im Wacker'schen Hause, für Kinder und Frauen, um zu räumen 25% unter Kostenpreis. Große Weiten in Fischbein.

Berlthüll, Bergrenadine, Perlbesätze, Perl- u. Holz-grelots, Perltabliers, Perlwesten, Rückentheile, Colliers

in schwarz und sämtlichen Modefarben,

in feinsten und reichsten Auswahl.

Gebrüder Ettliger, Kaiserstraße 199.

A. Streit,

Robe **Baumwoll-tuche** und **Stuhl-tuche**

sowie **Cretonne,** schwarzen u. farbigen **Sammet** versendet in jedem Maß zu Fabrikpreisen.

Ettlingen.

Kleiner nach Preislage haben sic zu Blenden.

Bei Kaufnahme gemiet. Stücke mit Rabatt.

Krausenreste
in großer Auswahl.
Geschwister Knopf,
Kaiserstraße 147.

Tricot-Bettdecken, grosse, à M. 1.50,
Schlafdecken, roth wollen, à M. 5.—,
Steppdecken à M. 4.50,
Bügelteppiche à M. 3.50,
Tischdecken, grosse, à M. 1.50,
bis zu den **feinsten** Qualitäten empfiehlt
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Ausverkauf.
In meinem Ausverkauf habe als
enorm billig zu empfehlen:
Schmelzginmpen, prima Waare,
Meter 10, 20, 30 u. 50 Pf.
Seidene Spitzen, prima Waare,
Meter 18, 20, 30 u. 50 Pf.
Wollene Spitzen, prima Waare,
Meter 15, 20, 25, u. 30 Pf.
Schweißblätter, prima Waare,
das Paar nur 15 Pf., mit Gum-
mieinlage.
Maschinen-Faden, große Rolle
15 Pf.
Tailen-Stäbchen in allen Grö-
ßen, 25 Pf. das Duzend.
Maschinen-Seide, Rolle, 10 gr,
45 Pf. 3.3.
Josef Maier jr.,
183 Kaiserstraße 183.

Wollspitzen
in allen Farben
von **20 Pfg.** per Meter an
empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.

Handtücher (Reste),
Handtücher, abgepasste,
Tischtücher u. Servietten,
Leinen-Reste, $\frac{6}{8}$ und $\frac{12}{8}$,
darunter feine Qual, bedeutend unter Preis.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

 Feuer-, Fall- u. einbruchsichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbsprinzenstraße 24.

C. Feigler
empfiehlt **Neuheiten** zu
Confirmationsgeschenken
in:
Arbeits- u. Reiseneessaires,
Poesie- u. Tagebüchern,
Schreibmappen u. Brieftaschen,
Schmuck- u. Arbeitskasten,
Handschuh- und Taschentuch-
kasten,
Photographie-Albums etc. etc.
in **grösster Auswahl** und zu den
billigsten Preisen. 3.2.

Neuheiten 3.2.
in **Kinderschuhwaaren**
sind heute eingetroffen:
Kind-Mollireschuhe in Lack-,
Kid-, Chagrins- u. Chevreau-Leder,
Kind-Schnür- und Ohren-
schuhe in weissem Kalbleder,
Kind-Ohrenschuhe in Chagrins-,
Lack- und Kidleder,
Kind-Schnür- u. Knopfstiefel.
Grösste Auswahl, billigste Preise,
bei
J. & S. Hirsch,
Ecke der kleinen Kirche.

Täglich neue Sendungen
3.2. in
Schuhwaaren
für Damen:
Wichslederzugstiefel à M. 4.50,
Ziegenlederzugstiefel à M. 5.50,
Bachettelederzugstiefel à M. 6.50,
Kidlederzugstiefel à M. 8.50,
Kalblederzugstiefel à M. 7.50
bei
J. & S. Hirsch,
Ecke der kleinen Kirche.

Für Mädchen und Knaben
die **allergrösste Auswahl**
in
Schnürstiefeln von M. 2.50 bis 5.—,
Sackstiefeln von M. 3.50 bis 8.—,
Knopfstiefeln von M. 3.— bis 10.—
bei
J. & S. Hirsch,
Ecke der kleinen Kirche.

Bremer Lebensversicherungs-Bank Bremen.
Militärdienst-,
Aussteuer- und
Lebensversicherungen vermittelt
die General-Agentur Karlsruhe
J. Friedrichs,
Ablersstraße 44.

Für Damen.
Molliere-Schuhe,
Knopf-Schuhe,
Schnür-Schuhe
in Ziegen-, Lack-, Kalb-,
Kid- und Chevreauleder
von den gewöhnlichsten bis zu den
allerfeinsten Sorten sind in ganz frischen
Sendungen eingetroffen bei
J. & S. Hirsch,
Ecke der kleinen Kirche.
3.2.



Kinder-Wagen,
Reiseförbe, 6.6.
Marktförbe,
in großer Auswahl zu billigen, fe-
sten Preisen empfiehlt
F. Wilhelm Döring,
Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.

Photographische Anstalt
von
Karl Schuch,
Herrenstraße 38,
empfiehlt sich zur **Aufnahme** von Pho-
tographien aller Art bei jeder Wit-
terung und Tageszeit unter **billiger**
Berechnung und **guter Ausführung.**

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Eloset- & Badeeinrich-
tungen,
— **Saublerei** —
A. Mayerle Nachf., Reparaturen,
Herrenstraße 8. unter Garantie,
billigst.

Abschriften, Bittgesuche, Klag-
schriften, Patentschriften etc.
werden **billigst** angefertigt: **Douglasstraße 8 im**
4. Stock.

E. Kundt,
Buchhandlung,
Kaiserstrasse 144,
4.2. empfiehlt zur
Confirmation
sein reichhaltiges Lager von
Gesang- und Gebetbüchern
und anderen zu Geschenken geeigneten Werken.

Empfehlung.

*2.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Ansehen von Bettcouverten, Kinderwagendecken und allen in dies Fach einschlagenden Artikeln. Ich werde stets bemüht sein, meine werthe Kundenschaft durch schöne und gute Arbeit bei billigem Preise schnellstens zu bedienen. Auf Verlangen werde ich auch außer dem Hause arbeiten.

Frau **Kreitner,**
Amalienstraße 22.

10.2. Empfehle mich beim
Wohnungswechsel
im Möbelpacken und Transportieren ganzer Einrichtungen in der Stadt, nach der Eisenbahn sowie außer Land per Möbelwagen.

N. Obendorfer,
Möbelpacker und Transporteur,
Kaiserstraße 124, Karlsruhe, Kaiserstraße 124.
Kleinere Verpackungen werden zu jeder Zeit pünktlich ausgeführt.
Billige und prompte Bedienung.
Vollständige Garantie.

Zum Abschlusse
von
Feuer- = Versicherungen
für
die „**Colonia**“
empfehlen sich
Gebrüder Hirsch,
Bezirksagentur,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Steckzwiebeln
sowie alle Arten Garten- und Feldsamen empfiehlt in bekannter ausgezeichnete Qualität
Gustav Wänning,
6.3. Samenhandlung.

Gemüsesetzlinge,
als: Salat, Wirsing, Weißkraut, Rothkraut, Kohlrabi, sind stets zu haben bei
L. Ball, Handelsgärtner,
Durlacher Allee 36. 3.2. 8.1.

Ulmer Spargelpflanzen,
schönste 2- u. 3-jährige, die 100 Stück à M. 2 bis 6,
Ulmer Gemüsesamen aller Art,
reinen neuen, versendet zu richtiger Pflanzzeit gegen Nachnahme
2.2. **Johs. Schulz, Ulm a. D.**

Hofbräuhaus.
Feinstes bayer. Exportbier in Flaschen,
guten Mittagstisch von 80 Pfennig an,
nach der Karte zu jeder Tageszeit.
Carl Schellmann. 10.3.

Hotel Prinz Wilhelm.

— Empfehle einen guten **Mittagstisch** sowie **Restauration** zu jeder Tageszeit.
Hochachtungsvoll

C. Hollenweger.

Badanstalt zum Römischen Kaiser,

Ecke der Kaiser- u. Waldstrasse 34.
Täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.
Dampfheizung.
Lieferung warmer Bäder in's Haus.

Amerika.

77. Durch mehrjährigen Aufenthalt in den Vereinigten Staaten Amerika's, mit den dortigen Verhältnissen bestens vertraut, halte mich zur Beforgung von **Korrespondenzen, Auskünften, Incasso und Vollmachten** bestens empfohlen.

F. Walter,
Agentur u. Commission, Bahnhofstr. 6, 2. St.

2.1. Soeben erschien:
Bekenntnisse eines Opiumessers von Ch. de Quincey. Deutsch von L. Ottmann. Nr. 240. Verlag von Robert Lutz in Stuttgart. Vorräthig in jeder Buchhandlung.

Pfeifen-Club Karlsruhe.

Brauerei Ch. Glasner.
Zur Feier des
IX. Stiftungsfestes
haben wir unsere Mitglieder und Freunde des Clubs auf
Samstag den 3. April a. c., Abends 8 Uhr,
in unser Lokal, Brauerei Ch. Glasner, freundlichst ein und bitten um recht zahlreiche Theilnahme.
Der Vorstand.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 10 vom 31. März 1886.
Inhalt:
Gesetz:
die Feststellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre 1886 und 1887 betreffend.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben. Ebendasselbst sind meine sämtlichen **deutschen und französischen Weine** auf Lager.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Die Herrenkleiderfabrik von N. Breitbarth,
Kaiser- u. Lammstrassen-Ecke,
empfiehlt eine **riesige Auswahl**
Knaben-Anzüge und Confirmanden-Anzüge
zu 3 1/2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 15, 18, 20—32 Mark.
N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Meinen **Détail-Verkauf** aller Sorten
Handschuhe
halte bestens empfohlen zu bekannt billigen Preisen. Zurückgesetzte Waare stets vorhanden.
Wilhelm Ellstätter,
Friedrichsplatz 4.

300 Möbelstoffreste
von 1 Meter bis 7 Meter empfehlen außergewöhnlich billig
Dreyfus & Siegel,
Kaiserstraße 197. 6.2.

Zu Geschenken geeignet empfohlen wir

Goethe und Schiller zu Spottpreisen.

Vollständige Cotta'sche Original-Ausgabe. — Neu!

Goethe's sämmtl. Werke in 6 grossen Lexikon-Oktav-Bänden. 1877. Mit Kupfern von Kaulbach. Elegant in Leinwand gebunden. Statt Mk. 26.25, für nur Mk. 12.

Goethe's sämmtl. Werke in 3 Bänden. Elegant in Leinwand. 1869. Statt Mk. 14.50, für nur Mk. 6.—

Goethe's Werke in Auswahl, fast vollständige Ausgabe. 12 Bände, elegant gebunden in Leinwand, mit Kaulbach'schen Kupfern. 1874. Statt Mk. 23.—, für Mk. 12.—

Schiller's sämmtl. Werke in 2 Bänden, gr. Lexikon-Oktav. Mit Kupfern von Kaulbach. Elegant in Leinwand. 1874. Statt Mk. 8.40, für Mk. 4.—

Schiller's sämmtl. Werke in 1 Band, gr. Lexikon-Oktav. Elegant gebunden. 1874. Statt Mk. 4.50, für Mk. 2.—

Nur noch wenige Exemplare sind von obigen gesuchten Ausgaben zu diesen **billigen Preisen** zu haben, da beim Verleger vollständig vergriffen.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Zum Ausfüllen hohler Zähne

gibt es kein wirksameres und besseres Mittel, als die

Zahn-Plombe

von dem k. k. Hof-Zahnarzt **Dr. J. G. Popp** in Wien, welche sich jede Perlen selbst ganz leicht und schmerzlos in den hohlen Zahn bringen kann, die sich dann fest mit den Zahnrinnen und Zahnfleisch verbindet, den Zahn vor weiterer Zerstörung schützt und den Schmerz stillt. Depot in Karlsruhe: **Fr. Blos** (Fr. Wolff u. Sohn's Detail), Kaiserstraße 104, C. **Malzacher**, Hammstr. 5. 6.3.

Maxau — Ruhrkohlen — Maxau.

Eine Schiffsladung prima Ruhrfetttschrot ist in Maxau für uns eingetroffen und nehmen wir gest. Aufträge zu billigem Sommerpreise entgegen.

A. Vohwinckel & Cie.

J. B.: **Aug. Birnbacher**, Holz- und Kohlenhandlung, 6.1. Kontor: Zähringerstr. 73.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir hierdurch mit, daß unsere liebe Großmutter und Tante

Christine Schneider

heute Abend 6 $\frac{1}{2}$ Uhr im Alter von 86 Jahren durch einen sanften Tod erlöset wurde.

Karlsruhe, den 1. April 1886.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Die Familie Kendrick.

Die Beerdigung findet Samstag den 3. April, Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein liebes Kind

Karl Friedrich

seiner vor 5 Monaten verstorbenen Mutter heute Nachmittags 5 Uhr in die ewige Heimat nachgefolgt ist.

Karlsruhe, den 1. April 1886.

C. F. Nietzer, Güterbestätter.

Kinderhütchen,

eine **grosse Parthie Mustersachen**, nur auf das **Sauberste** erhalten, hatten Gelegenheit, auch in diesem Jahre

weit unter'm Herstellungspreis

zu kaufen und empfehlen:

Barets à 15 Pfg., Capothütchen à 30 Pfg.,
Pamellahütchen à 30 Pfg., Fantasiehütchen à M. 1.—,
Kordelhütchen à 50 Pfg., Atlashütchen . à M. 1.50

Geschw. Knopf,

147 Kaiserstraße 147.



Schuhwaaren- Ausverkauf,

26 Ecke der Kronen- und Zähringerstraße 26.



Wegen bevorstehendem Lokalwechsel beabsichtige mein großes Lager in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln, Schuhen und Pantoffeln in nur ganz guten Fabrikaten zu räumen und verkaufe von heute an zu **Ankaufspreisen**; Konfirmandenstiefel in großer Auswahl.

Karl Kühn,

26 Ecke der Kronen- und Zähringerstraße 26.

Café Hunold.

Heute Samstag den 3. April 1886

Vorletzte Fest-Vorstellung

der Wiener Elite- und Spezialitäten-Truppe

„Excelsior“

zum Benefice der beiden beliebten Soubretten

Frl. Waldburg und Frl. Renée.

Hochohmisches Programm.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Sonntag den 4. April.

Zur Eröffnung des Stadtgartens.

Grosses Promenade-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

Kapellmeister **Böttge.**

Anfang 3 Uhr.

Eintrittspreis: { Abonnenten . . M. —.20.
Nichtabonnenten M. —.50.

Bei ungünstiger Witterung Concert in der Festhalle.

L. P. Drescher,

Putz- und Modehandlung,

159 Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

L. P. DRESCHER.

Eingetroffen!

sind sämtliche

Neuheiten

2.1. der
Frühjahrs- & Sommersaison
in
**Hüten, Federn, Blumen,
Bändern, Samnten, Tülle,
Spitzen, Agraffen etc.**

Ausstellung

von

Musterhüten.

Strohutwäsche
nach den neuesten Formen

Billigste Preise.



Ungarnirte

Stroh-Hüte

nur neueste Formen und Farben
von 35 Pf. an.

Neuheiten

in

**Mädchen-
und**

Knabenhüten

in geschmackvoll elegantester Aus-
führung zu billigen Preisen.

Yokohamahüte

per Stück **50 Pf.**,
neueste Formen.

L. P. DRESCHER.

Elegante Arbeit. Reelle Bedienung.

159 Kaiserstrasse 159.

Ein herrlicher Schlaftrunk aus $\frac{1}{3}$ Witzelb's
Machener Magenbelegen u. $\frac{2}{3}$ kochenden Wassers.

Gesangverein Concordia.

2.2. Samstag den 3. April, Abends 8 Uhr,
findet im Concertsaale der Festhalle eine

Abendunterhaltung mit Tanz
statt, wozu die verehrl. Vereinsmitglieder mit Fa-
milienangehörigen freundlichst einladet.
Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 27. März d. J. gnädigst geruht, den Ober-
landesgerichtsrath Wilhelm A h l e s auf sein unterthänig-
stes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen
Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 27. März d. J. gnädigst geruht, den Fi-
nanzpraktikanten Wilhelm Greiffenstein von Darm-
stadt, zur Zeit Sekretariatsassistent bei der Steuerdirektion,
zum Sekretär bei dieser Stelle zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 30. März d. J. gnädigst geruht, den
Landgerichtsrath Boe ch in Karlsruhe zum Oberlandes-
gerichtsrath und den Oberamtsrichter Walli in Karls-
ruhe zum Landgerichtsrath daselbst zu ernennen; den Ober-
amtsrichter W i r k in Pforzheim an das Amtsgericht
Karlsruhe und den Amtsrichter Pfeifer in Buchen an
das Amtsgericht Emmendingen zu versetzen; ferner den
Referendar Dr. Eduard Wehinger aus Mannheim
zum Amtsrichter in Buchen und den Referendar Dr. Ju-
lius Jolly aus Heidelberg zum Amtsrichter in Pforz-
heim zu ernennen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 18. v. Mts.
ist Folgendes bestimmt worden:

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:

Dr. G a h n, Unterarzt, zum Assistenarzt 2. Klasse be-
fördert.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 27. resp.
30. v. Mts. ist Folgendes bestimmt worden:

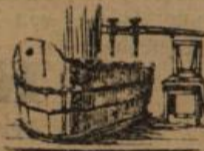
5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:

W o l l e n h a u p t, Secondlieutenant, der Abschied mit
der gesetzlichen Pension bewilligt.

4. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 17:

v. H ü n e r b e i n, Secondlieutenant außer Diensten,
als Secondlieutenant der Reserve des obengenannten
Regiments wiederangestellt und gleichzeitig zur Dienstlei-
stung bei diesem Regiment kommandirt.

Zur **Auswahl von Konfirmationsgeschenken** em-
pfehle ich ihr reichhaltiges Lager die
2.2. **Buchhandlung Th. Ulrici, Kaiserstrasse 157.**



Stahlbad zum Augarten.

Die Eröffnung meiner Badaanstalt findet **Samstag den**
3. April statt, zu deren Benützung freundlichst einladet
4.2. **W. Meess Wittwe, zum Augarten.**

Montag den 3. April

Sechster Kammermusik-Abend

im **Foyer des Großh. Hoftheaters,**

3.2.

Programm: 1) Streichquartett (G-dur) von Mozart 2) Lieder. 3) Trio (B-dur, op. 97),
für Clavier, Violine und Cello von Beethoven. — **Anfang 7 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.** — Preise der
Plätze: Ein reservirter Platz 2 Mark 50 Pf., ein nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf. — Billete
sind in den Musikalienhandlungen der Herren Claus, Dört, Raffert und Schuster, sowie
Abends an der Kasse zu haben.

Ordenstein, Deede, Steinbrecher, Soiz, Lindner.

Berein Karlsruher Wirth.

3.2. Die diesjährige **Generalversammlung** findet **Mittwoch den 7. April,**
Nachmittags 3 Uhr, bei **College Luz** (Grüner Hof) statt.

Tagesordnung: 1. Bericht des Kassiers und Schriftführers,
2. Wahl der Revisoren,
3. Wahl des Gesamtvorstandes,
4. Wahl des Vergütungskomitees und Besprechung zur Landes-
versammlung.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

der Vorstand.

Matthäus-Passion.

Die erste Probe für die diesjährige Aufführung der
Matthäus-Passion findet
Sonntag den 4. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
im **großen Museumsjaale** statt. 3.2.